

PRESSEMITTEILUNG

21.03.2023, FRANKFURT AM MAIN

Den Wandel gemeinsam beschleunigen

Am 22. März ist Weltwassertag. Dieses Jahr steht er unter dem Motto „Gemeinsam schneller zum Ziel“ oder „Accelerating Change“. Denn schon mit kleinen Veränderungen kann jede:r Einzelne dazu beitragen, die kostbare Ressource Trinkwasser zu schützen.

Der nachhaltige Umgang mit Wasser ist eines der zentralen Ziele, die die Vereinten Nationen bis 2030 erreichen wollen. Dabei drängt die Zeit, denn der Druck auf die Wasserressourcen wächst. Der Wandel hin zu einer nachhaltigen Wassernutzung muss beschleunigt werden. Dass wir das nur gemeinsam schaffen können, betont Klima- und Umweltdezernentin Rosemarie Heilig: „Jede und jeder von uns kann helfen, Wasser zu sparen. Auch kleine Veränderungen im Alltag, wie beim Zähneputzen das Wasser nicht laufen zu lassen oder in der Küche aufgefangenes Wasser zum Blumengießen zu nutzen, haben zusammen eine große Wirkung.“

Vor allem nach den vergangenen Hitzesommern sollte es für niemanden mehr eine Überraschung sein, dass ein sparsamer und sorgsamer Umgang mit Trinkwasser aufgrund des Klimawandels und der damit verbundenen längeren und häufigeren Trockenperioden sowie sinkender Grundwasserstände gerade in Frankfurt immer wichtiger wird. Wie viel dabei das eigene, alltägliche Verhalten ausmachen kann, unterschätzen dennoch viele. Daher hat die Stadt Frankfurt im letzten Jahr die Kampagne „Frankfurt spart Wasser!“ ins Leben gerufen, die in diesem Sommer erneut aufgelegt wird. Mit der Kampagne, als ein Teil des kommunalen Wasserkonzepts, soll das Bewusstsein für die Ressource Trinkwasser geschärft

und Bürger:innen zum Wassersparen motiviert werden. Hier ist das Handeln aller gefragt.

„Das Thema Wasserknappheit wird uns auch in den kommenden Jahren weiter begleiten“ unterstreicht Rosemarie Heilig. „Wir sind daher alle gefordert, unseren Umgang mit Trinkwasser zu hinterfragen. Aktionstage wie der Weltwassertag sind dafür eine gute Gelegenheit. Wir müssen uns der Bedeutung von Trinkwasser für die Stadt Frankfurt und ihre Bürger:innen bewusst sein und erkennen, dass man auch als Einzelne:r viel für dessen Schutz tun kann.““

Hilfreiche Tipps zum Wassersparen im Haushalt, im Garten und bei der Hygiene sowie Wissenswertes zum Thema Trinkwasserversorgung gibt es auf [frankfurt.de/wassersparen](https://www.frankfurt.de/wassersparen).



Trinkwasser ist für alle essenziell – der 22. März soll daran erinnern.

Bildnachweis: Stadt Frankfurt am Main, Umweltamt, Eckhard Krumpholz

Allgemeine Informationen zum Weltwassertag

Der Weltwassertag am 22. März erinnert alljährlich an die große Bedeutung des Wassers weltweit und macht die Vorzüge und Herausforderungen rund um das kühle Nass bekannt. Insbesondere soll er darauf aufmerksam machen, dass weiterhin 2,2 Milliarden Menschen weltweit keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben und den Fokus wieder auf ein wichtiges Ziel der Vereinten Nationen richten: den Zugang zu sauberem und bezahlbarem Trinkwasser sowie zu einer geordneten Sanitärversorgung für alle Menschen bis 2030. Er ist ein Ergebnis der Weltkonferenz „Umwelt und Entwicklung“ 1992 in Rio de Janeiro und wird seit 1993 aufgrund einer Resolution der Generalversammlung der Vereinten Nationen jährlich am 22. März begangen. Der Weltwassertag findet jedes Jahr mit einem anderen Fokus statt.

Pressekontakt

Lea Kreher
Tel.: 069/212-71386
E-Mail: presse.umweltamt@stadt-frankfurt.de

Stadt Frankfurt am Main

Umweltamt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Galvanistraße 28
60486 Frankfurt am Main
Web: [Umweltamt | Stadt Frankfurt am Main](#)